Delgado (Partie C)

Ribeira de João Delgado (C),Delgado inferior

Info: Die Qualität dieser Beschreibung wurde noch nicht oder schlecht bewertet.
Solltest du den Canyon kennen, sei bitte so nett und prüfe ob die Beschreibung passt und erstelle unter *Begehungen -> +Neue Begehung* eine Qualitätsbewertung. Sollten Fehler aufgefallen sein, informiere uns bitte oder trete der Community bei, dann kannst du die Beschreibung direkt selbst korrigieren.

Angelegt: 2024-02-25 20:01:04	**Update:** 2025-09-22 19:41:21	**Druck:** 2026-10-31 05:10:44
Land: Portugal **Region:** Madeira **Subregion:** **Ort:** Porto Moniz		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a4 IV	**Gesamtzeit:** 5h15
Zustiegszeit: 1h15	**Begehungszeit:** 2h30	**Rückwegszeit:** 1h30
Einstiegshöhe: 200m	**Ausstiegshöhe:** 1m	**Höhendifferenz:** 199m
Canyonstrecke: 750m	**Höchste Abseilstelle:** 90m	**Anzahl Abseiler:** 8
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison:	**Ausrichtung:** Nord	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 4 (1)	**Beschreibung:** ★ 0 ()	**Verankerung:** ★ 2 (1)

Warnungen:
Gezeiten / Wellengang beachten
Canyon befindet sich an der Küste. Ein sicherer Rückweg ist nur bei Ebbe und niedrigem Wellengang möglich.
Im Bereich mindestens einer Kaskade ist der Fels instabil und kollabiert.
Der Canyon weist zumindest teilweise eine sehr hohe Instabilität auf. Es besteht aktue Gefahr von Steinschlag, fehlenden oder beschädigten Ankerpunkten sowie einer veränderten topologie.

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2 x 40m, 2 x 50 m

Charakteristik:
Wasserreicher Abseilcanyon, der direkt am Atlantik endet

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Sao Vicente auf der VE2 Richtung Seical / Porto Moniz fahren. Nach dem Tunnel Joao Delgado am Aussichtspunkt Veu de Noiva parken.

Zustieg:
Vom Aussichtspunkt der alten Küstenstraße zurück Richtung Sao Vicente folgen. Kurz vor dem alten, inzwischen verschütteten Tunnel geht auf der rechten Seite ein steiler Pfad hinauf. Dieser ist anfangs an alten Treppenstufen sehr gut erkennbar und offensichtlich. Bereits nach kurzer Zeit lässt die Qualität des alten Weges spürbar nach. Der Zustand wird immer schlechter und gefährlicher. Wer ein mulmiges Gefühl hat, sollte besser gleich umkehren.

Der Pfad ist stellenweise sehr stark zugewachsen. Das Vorankommen ist daher sehr mühsam und langsam. Nach ca. 200 Höhenmetern ist das schlimmste überstanden und der Weg ist wieder in einem besseren Zustand.

Tour:
Wunderschöner Canyon. Ankerpunkte alle in guten Zustand, teilweise hochwertige Titan-Klebehaken.
Ca 20 bis 30 Meter unterhalb des Ankerpunktes des C90 befindet sich orografisch rechts ein Felsenfenster des Tunnels der alten Küstenstraße ER 101. Bei Flut bzw. zu starken Wellengang kann der Canyon hier verlassen werden. Ein sicherer Rückweg über die ER101 ist jedoch aufgrund zahlreicher Erdrutsche NICHT mehr gegeben. Die alter Straße exisitert in weiten Teilen nicht mehr!
Der Zwischenstand im Schlusswasserfall ist exponiert und liegt je nach Wind mehr oder weniger Stark in der Gischt. Hier ist nur Platz für zwei Personen. Dies ist bei der Seilplanung zu bedenken.

Rückweg:
Der C90 endet direkt unterhalb der Steilküste am Atlantik. Der Rückweg entlang der Steilküste ist nur bei Niedrigwasser möglich. Er führt orografisch rechts über runde Steine inklusive kleiner Kletterstellen. An der heikelsten Passage kann man einen Felsriegel erklettern und von einem oben angebrachten Haken abseilen, um den Wellen zu entgehen. Der Haken ist derzeit (Oktober 2024) stark verrostet, wird aber zeitnah ersetzt. Nach gut 30 Minuten wird die Küste flacher und die Straße ist zu erahnen. Kurz darauf kann man in einer Betonrinne (Wasserfall Corrego da Furna) unter der Straße queren und dann zu ihr aussteigen. Gegenüber befindet sich der Ausstiegsparkplatz. Ohne zweites Auto folgt man der Küstenstraße durch einen langen Tunnel zum Einstiegsparkplatz (weitere 30 min).

Koordinaten:
Canyon Start 32.8135 -17.0899
Canyon Ende 32.8156 -17.0900
Parkplatz Zustieg 32.8164 -17.0965
Parkplatz Ausstieg 32.8149 -17.0795
Wegpunkt 32.8149 -17.0917
Alternatives Canyon Ende 32.8151 -17.0898

Begehungen:

2026-08-08 | System User | |🕮 |⚓ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Delgado (Partie C) J’ai réinstallé les pitons de retour en ascente sur la rive gauche de la dernière cascade. Rendez-vous au bout de l’ancienne route : vous y trouverez les deux pitons de départ. Descendez en rappel jusqu’au bord ; sous le gros bloc, vous trouverez le piton suivant, à quelques mètres plus bas, légèrement en dehors de la ligne (en direction de la cascade) un autre. Puis, environ 10 mètres plus bas encore en dehors de la ligne vers la cascade, deux autres. Il vous faudra deux cordes de 40 mètres. Assurez-vous qu’elles mesurent bien au moins 40 mètres, sinon la corde inférieure sera trop courte. Une fois la corde inférieure installée dans le deux dernier pitons, remontez la corde supérieure et effectuez le canyon. Mais attention, l’approche demande une bonne force mentale et pourrait déjà être impraticable dès demain. En hiver, un énorme glissement de terrain a détruit un tronçon de 10 mètres du sentier. Le canyon en lui-même est magnifique, mais honnêtement un peu court par rapport à l’effort que cela demande. Le dernier rappel, avec vue sur l’océan et en direction de Seixal, est incroyable. Après cette descente et la récupération de la corde, faites face à la paroi rocheuse et grimpez la colline herbeuse à votre droite pour retrouver la corde. Il ne reste alors plus qu’environ 60 mètres à ascendre. Cette sortie est possible même à marée haute et par grosses vagues, car vous ne vous approchez pas suffisamment de l’océan pour rencontrer des problèmes. (Quelle: https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21916/observations.html)

2024-02-25 | Christian Balla | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 |⚓ ★ ★ | 〰 Normal | 👍 Begangen
Wunderschöner Canyon. Ankerpunkte überwiegend in guten Zustand, teilweise hochwertige Titan-Klebehaken. Zustieg äußerst bedenklich. Wer ein mulmiges Gefühl hat, sollte besser gleich umkehren - es wird immer schlimmer ..... Aufgrund der Wellen haben wir uns entschiedem am C90 abzubrechen und den Notausstieg am Felsenfenster des Tunnels der alten Uferstraße nutzen. Die alter Uferstraße exisitert in weiten teilen nicht mehr. Von einem Sicheren Rückweg kann hier keine Rede sein. Also unbedingt so begehen, dass man bei Ebbe und niedrigen Wellen unten am Atlantik rauskommt und dort sicher zurückkehren kann.

Abschnitte:
Delgado (Partie A), v4 a1 V, 1h+2h15+2h15
Delgado (Partie B), v4 a3 ?, 2h15+7h15+25min
Delgado (Partie C), v5 a4 IV, 1h15+2h30+1h30

Erstbegehung: 01.09.1995 durch António Ferro, Gonçalo Gonçalves, João Nunes